

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha



Folge 277 / Feber 2010

Österreichische Post AG – Info.Post Entgelt bezahlt



Fotografie Pschill

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Der Obmann der „Grünen Bruck/Leitha“, Gemeinderat Roman Kral, hat sich mit einem Schreiben in Sachen Umbau-projekt Raiffeisengürtel an Sie gewandt.

Grundsätzlich steht es natürlich jedem frei, sich zu einem Thema zu äußern. Man kann auch durchaus anderer Meinung sein als der Bürgermeister, ein Stadtrat und die Gemeindeverwaltung.

Wenn aber der Weg der sachlichen Beurteilung verlassen wird und schlichte Unwahrheiten transportiert werden, dann sehe ich mich veranlasst, die Sicht der Stadtgemeinde auf diesem Weg zu übermitteln.

Was sind die Fakten?

GR Kral spricht von einem „um Klassen schlechteren Projekt“. Wahr ist, dass der Gemeinderat am 24. August 2009 einstimmig (!!!) die gewählte Vorgangsweise, nämlich das vorliegende Projekt zu optimieren, beschlossen hat. Nichts anderes ist geschehen:

- Die Verkehrsführung ist gleichgeblieben, die baulich von der Fahrbahn völlig getrennten Radwege ebenso; die Lage der Fußgängerübergänge ist unverändert, die Alleen, der neue Kreisverkehr mit der Alten Wienerstraße, usw.
- Auch die Platzbereiche wurden überhaupt nicht verändert!

GR Kral argumentiert damit, dass „einem Bau nichts mehr im Wege gestanden“ wäre. Dazu ist zu sagen, dass mit Zeitpunkt August 2009 keinerlei Ausführungspläne vorhanden waren. Auch die zu erwartenden Kosten überstiegen die Schätzungen auf Basis der Planungen bei weitem.

THEMEN:

- Stellungnahme Raiffeisengürtel
- Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
- Gemeinderatswahl 2010
- Heizkostenzuschuss 2009/2010
- Kinderferienwoche – Bruckmühl
- Bezirksgerichtgebäude – Verkauf
- Häckseldienst
- Schneeräumung
- Feuerlöscherüberprüfung
- Wasserzähler
- Kleingartensiedlung
- Gelsenbekämpfung
- neue Arztpraxis – Dr. Flener
- Informationstag der Caritas
- Kleintierzuchtverein informiert
- Werbegemeinschaft informiert
- Infos aus der Stadtbücherei
- KOBV-Sprechtage
- Sprechtag
- Liegenschaft Feldgasse 32 – Verkauf
- Info aus dem Stadtarchiv
- Schülerlotse gesucht

B R U C K



L E I T H A

Aus dem Gemeinderat

GR Kral führt an, dass „die Bäume zu den Häusern rutschen“ würden und dadurch die Straße optisch breiter wird; dies sei eine Einladung zum Schnellfahren. Tatsache ist, dass in weiten Bereichen die Bäume genau so gepflanzt werden, wie im ursprünglichen Projekt. In den anderen Bereichen, die an private Wohnobjekte angrenzen, wandern sie um höchstens einen halben Meter zu den Häusern hin, um einen unmittelbar an der Fahrbahn liegenden Parkstreifen zu ermöglichen, der so in der ursprünglichen Planung nicht vorhanden war. Auch die Sicherheit der Fußgänger verbessert sich durch die Schaffung einer optischen Trennung zwischen Fahrbahn und Parkstreifen – optisch wirkt die Fahrbahn schmaler. Zudem wären im ursprünglichen Projekt die Abstellflächen für Autos in einer Ebene mit den Gehwegen gewesen, was ein höheres Gefahrenpotential für Fußgänger dargestellt hätte, als die nunmehr optimierte Lösung.

GR Kral spricht dem mit der Optimierung des Projektes betrauten Planer die fachliche Kompetenz ab. Dazu ist zu sagen, dass dieser mit seinem Büroteam viele Gemeinden in Sachen Straßenbau, Kanal und Wasser seit Jahren erfolgreich betreut. Erst 2009 wurde von ihm in Wilfleinsdorf der Straßenzug Florian-Haffner-Gasse/Valentin-Karpp-Gasse geplant und im Bau beaufsichtigt. Dort können sie sich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, selbst ein Bild von der Qualität der geleisteten Arbeit machen.

GR Kral spricht ständig von einem neuen Projekt. Dies ist unwahr. Sämtliche Kernpunkte der ursprünglichen Planung sind erhalten geblieben. Lediglich eine Optimierung und Schaffung von Grünflächen wurde durchgeführt – dies war eine vehemente Forderung vieler Bürgerinnen und Bürger!

Ein gutes Projekt ist optimiert worden – dazu stehe ich uneingeschränkt als ihr

Bürgermeister Richard Hemmer

Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Gemäß §21 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 und §72 Abs.1 der NÖ Bauordnung 1996 werden sie mit dieser Aussendung informiert, dass die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes in der KG Bruck an der Leitha beabsichtigt.

21. Änderung des örtlichen

Raumordnungsprogrammes /Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde Bruck an der Leitha in folgendem Punkt abzuändern:

** Neuwidmung von „Bauland-Industriegebiet – Aufschließungszone 2 (BI-A2)“ inklusive der Ausweisung von randlich gelegenen „öffentlichen Verkehrsflächen (Vö) - Güterwege“ am nordöstlichen Stadtrand von Bruck an der Leitha zwischen dem „Alten Hainburger Weg“ und der „Petronellerbahn“ im Ausmaß von etwa 22 ha.*

Der Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. des Flächenwidmungsplanes wird gemäß §21, Abs. 5 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 16.02.2010 bis 30.03.2010 im Rathaus Bruck an der Leitha zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu diesem Änderungsentwurf (Planzahl - PZ.: BRUL - FÄ 21 - 10634 - E, verfasst von Dipl.Ing. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

25. Änderung des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha beabsichtigt den Bebauungsplan in der Katastralgemeinde Bruck an der Leitha in folgenden Punkten abzuändern:

**) Kennlichmachung der parallel laufenden Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplanes (PZ.: BRUL – FÄ 21 – 10634 – E), verbunden mit Neufestlegungen von Bebauungsbestimmungen bzw. Details der Verkehrserschließung.*

**) Abänderung von Details der Verkehrserschließung im Bereich der „Ludwig Graf-Gasse“.*

Der Entwurf wird gemäß §72, Abs. 1 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 16.02.2010 bis 30.03.2010 im Rathaus zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der

Aus dem Gemeinderat

Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes (PZ: BRUL - BÄ 25 – 10657 - E, verfasst von Dipl.Ing. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

GEMEINDERATSWAHL am 14. März 2010

Wahlkarten/Briefwahl

Falls Sie am Wahltag nicht in Bruck an der Leitha sind, müssen Sie eine Wahlkarte bis spätestens Mittwoch, 10. März 2010 schriftlich im Gemeindeamt beantragen. Eine mündliche Antragstellung ist bis spätestens Freitag, 12. März 2010, 12.00 Uhr in der Gemeindeganzlei (Rathaus, 2. Stock, Zimmer 2) auch noch möglich.

Diese Wahlkarte benötigen Sie, wenn Sie ihre abgegebene Stimme per Brief übermitteln wollen. Nähere Informationen zum Thema Wahlkarten bzw. Briefwahl werden Ihnen im Zuge der Ausstellung erteilt.

Für bettlägerige Personen

Am Wahltag, dem 14. März 2010, steht wieder eine „Fliegende Wahlbehörde“ zur Verfügung, die Sie am Krankenbett (nur im Gemeindegebiet von Bruck an der Leitha bzw. Wilfleinsdorf!!!) aufsuchen wird, jedoch nur dann, wenn Sie rechtzeitig (siehe oben) eine Wahlkarte und den Besuch dieser Behörde beantragt haben.

Abschließend darf ich Sie einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Schülerlotse gesucht

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha sucht Schülerlotsen zwecks Schulwegsicherung für die Kreuzungen Hauptplatz/Wiener Gasse und Hauptplatz/Schulgasse. Bitte melden Sie Ihr Interesse im Gemeindeamt bei Herrn Stadtdirektor Horvath unter 02162/62354-23.

NÖ Heizkostenzuschuss 2009/2010

Das Land NÖ hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/2010 in Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Antrag soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz gestellt werden, wobei die Auszahlung direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung erfolgt.

Den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ sollen im wesentlichen erhalten:

- Ausgleichszulagenbezieher/Innen
- Mindestpensionsbezieher/Innen nach § 293 ASVG
- Arbeitslose und Notstandshilfebezieher/Innen
- Karenzgeldbezieher/Innen
- Familien, die im September 2009 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.
- Sonstige Einkommensbezieher, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenshöchstgrenzen (brutto):

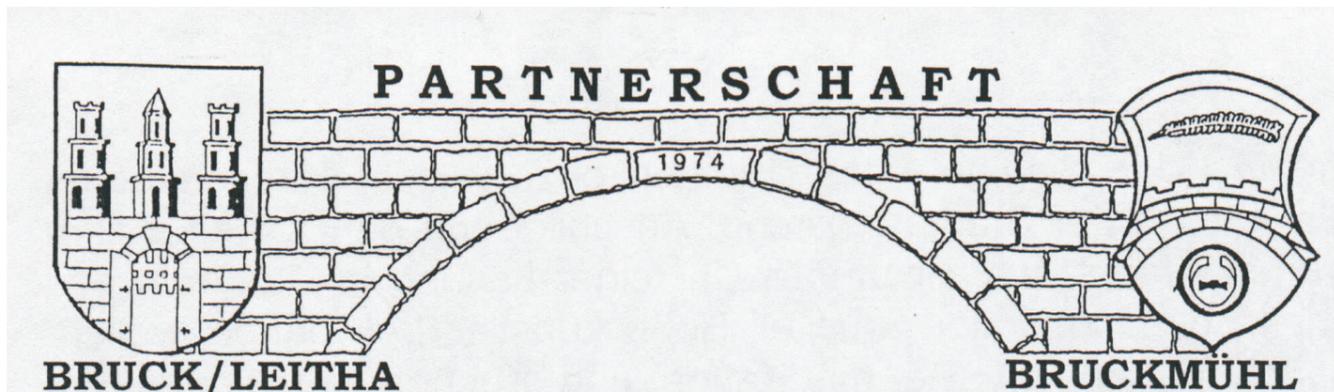
Alleinstehend	€ 783,99
Alleinstehend, 1 Kind	€ 866,15
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 948,31
Alleinstehend, 3 Kinder	€ 1.030,47
Ehepaar, Lebensgefährtin	€ 1.175,45
Paar, 1 Kind	€ 1.257,61
Paar, 2 Kinder	€ 1.339,77
Paar, 3 Kinder	€ 1.421,93

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Richtsatz um € 82,16, für jeden weiteren Erwachsenen um € 391,46.

Die Einkommenshöchstgrenze (Das Taggeld ist mit einem Faktor von 1,166 zu multiplizieren) bei BezieherInnen von **Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz** oder von **Kinderbetreuungsgeld** beträgt:

Alleinstehend	€ 914,13
Ehepaar, Lebensgefährtin	€ 1.370,57

Die Anträge können ab sofort bis **spätestens 30. April 2010** bei der Gemeinde abgegeben werden, müssen von dieser geprüft und an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung F3, sofort weitergeleitet werden. Später einlangende Anträge dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.



Liebe Eltern!

Heuer findet vom 31. Juli bis 7. August wieder die Kinderferienwoche statt. Diesmal kommen Bruckmühler Kinder nach Bruck an der Leitha um hier eine Woche Ferien bei einer Familie mit ungefähr gleichaltrigen Mädchen oder Burschen zu verbringen.

Der Partnerschaftsverein Bruck - Bruckmühl wird auch heuer wieder verschiedene Aktivitäten mit den Bruckmühler und auch Brucker Kindern durchführen. Wenn Sie ein Kind in dieser Woche aufnehmen möchten, werden Sie ersucht, sich entweder bei der Stadtgemeinde Bruck/Leitha unter der Tel.nr. 02162/62354-19 Herrn Schenzel oder bei mir unter der Tel.nr. 02162/66124 zu melden. Wichtig wäre für uns, ob Sie einen Jungen oder ein Mädchen (Altersangabe) bei Ihnen aufnehmen, sie verpflegen und in die Familie integrieren könnten. Wir melden uns deswegen schon so früh, weil die Urlaubsplanung privat und in den Betrieben sehr zeitig beginnt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie eine Woche ein Bruckmühler Gastkind aufnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Döringer

Bericht der 58. Weltmeisterschaft der Ornithologie in Matosinhos/Portugal

Auch dieses Jahr nahmen wieder die Vogelzüchter des Kleintierzuchtvereines N 04 Bruck an der Leitha und Umgebung erfolgreich bei der Weltmeisterschaft teil!

Vom Brucker Kleintierzuchtverein stellten Christian Wallner und Mario Schmid ihre Vögel zur Schau! Christian Wallner stellte in 6 verschiedenen Klassen aus und holte 3xGold und 3xSilber. Mario Schmid stellte in einer Klasse aus und holte 1xGold! Beide Züchter konnten ihre, im Vorjahr gehaltenen Weltmeistertitel verteidigen! Somit holte der Brucker Kleintierzuchtverein 1/3 der für Österreich gewonnenen Goldmedaillen, denn es gingen insgesamt 12 Goldmedaillen nach Österreich! Die Vögel waren 39 Stunden auf der Reise, bevor sie dem Preisrichter vorgestellt wurden! Christian Wallner und Mario Schmid sind sehr stolz auf ihre Erfolge und freuen sich auf die nächste Herausforderung im Jahr 2011, da findet die WM in Tours/Frankreich statt!

Ehemaliges Bezirksgerichtsgebäude – Verkauf

Die Gemeinde beabsichtigt, das innerstädtische Gebäude, Stefaniegasse 11, wo früher das Bezirksgericht untergebracht war, zu verkaufen. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, dieses Gebäude zu besichtigen. Nähere Informationen erhalten Sie im städtischen Bauamt bei Herrn Ing. Hirschmann unter 02162/62354-37.



Feuerlöscherüberprüfung

Von der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha wird die feuerpolizeiliche Beschau nach dem NÖ Feuerwehrgesetz durchgeführt. Ihr Feuerlöscher muss alle zwei Jahre überprüft und gewartet werden.

Daher findet eine ÜBERPRÜFUNGSAKTION aller tragbaren Feuerlöschgeräte am Freitag, den 9. April 2010 von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, den 10. April 2010 von 09.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus, statt.

Ebenfalls werden Feuerlöschvorführungen abgehalten, bei der sie sich die Handhabung und Bedienung eines tragbaren Feuerlöschgerätes aneignen können.

Der Kauf von tragbaren Feuerlöschgeräten zu Aktionspreisen ist ebenfalls möglich.

Schneeräumung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Durch die angeführten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Kleingartensiedlung

In der Kleingartensiedlung, im Bereich der Siedlung Hochfeld West, stehen insgesamt 23 Parzellen mit je 263 m² voll aufgeschlossen zur Verfügung. Die Gemeinde bietet diese Parzellen zum Kauf an, und zwar um € 97,-/m² (insgesamt € 25.511,-). Die Investitionskosten der Gemeinde für die Herstellung der Infrastruktur betragen € 96,79/m² (Wasser, Kanal, Parkplatz, etc.). Kaufinteressenten werden ersucht, ein schriftliches Ansuchen an die Gemeinde zu richten.

Die Gemeinde bietet allen Interessenten die Möglichkeit einer Ratenzahlung (€ 5.000,- bei Vertragsabschluss und danach Jahresraten á € 2.000,-, wobei ein eventueller Restbetrag der letzten Jahresrate hinzugerechnet wird) für diesen Kaufpreis an. Die Jahresraten unterliegen einer Wertsicherungsklausel.

Informationstag der Caritas

Am 4. März 2010 findet in der Sozialstation Bruck an der Leitha ein Informationstag der Caritas statt. Dabei erhalten sie Infos über die Hauskrankenpflege, Hospiz, 24 Stunden-Betreuung, etc. Weiters wird ein Gratis-Blutdruckmessen durchgeführt. Darüberhinaus werden sie mit Kulinarischem, wie Kaffee und Kuchen versorgt. Auf Ihren Besuch freut sich die Teamleitung. Frau Barbara Kazda

Sozialstation Bruck/Leitha, Betreuen und Pflegen Zuhause, Caritas der Erzdiözese Wien, Hauptplatz 5, 2460 Bruck an der Leitha, Tel.: 02162/68034, Fax - DW 50, mobil: 0664/462 57 39, sst.bruck@caritas-wien.at, www.caritas-wien.at.



Ingrid Thenner
Immobilienberaterin

CAMPO-REAL
WERTIMMOBILIEN

Grundstück zu verkaufen
in Pachfurth-Rochusgasse
(609 m²) um € 49.000,-
und
Großes 2-Familienhaus zu verkaufen
in Seibersdorf (260 m²)
neuwertig um € 390.000,-

Weitere Informationen und Objekte unter
0664 / 308 1445 oder auf www.camporeal.at

Gelsenbekämpfung

Jeder Haus- und Gartenbesitzer sollte überwinterte Gelsen in möglichen Überwinterungsstätten (feuchte Orte, wie Keller, Kanalisation, Brunnen-schächte, Ställe, Garagen oder Gartenhäuschen, etc.) bekämpfen. Dadurch kann die zügellose Vermehrung dieser Quälgeister eingedämmt werden. Denn bereits eine überwinterte Gelse kann bis zu einer Milliarde Nachkommen produzieren und damit eine Gelsenplage auslösen.

Ihre bevorzugten Brutplätze ab April sind Jauche- und Abwassergruben, Sickerschächte, verstopfte, durchhängende Dachrinnen, Regentonnen, Gartenteiche u.ä.

Die Vermeidung solcher Brutmöglichkeiten kann durch einen dichten Verschluss oder Trockenlegung, eine wirksame vorbeugende Bekämpfungsmaßnahme bilden.

Da die Entwicklungszeit der Larven im Wasser temperaturabhängig zwischen 7 und 21 Tagen beträgt, ist es vor allem bei warmer Witterung wichtig, Regentonnen sicherheitshalber alle 7 bis 8 Tage komplett zu entleeren, um den Entwicklungszyklus zu unterbrechen.

Für Gartenteiche ohne Fischbesatz wäre der Einsatz des mikrobiologischen Mittels BTI (*Bacillus thuringiensis israelensis*) möglich. Das Mittel ist hochwirksam und trotzdem 100 % selektiv. Das heißt, es tötet nur die Larven der Stechmücken ab.

Bei ordnungsgemäßer Dosierung werden daher ausschließlich die Stechmücken bekämpft und sogar andere, nicht stechende Gelsenarten als wichtige Futterorganismen für Nützlinge geschont.

Sie können daher ab März/April am Städtischen Bauhof (Florianistraße) bei Herrn Markus Wotruba (Mo-Fr von 8-12 oder nach tel. Vereinbarung 65090) dieses Mittel in Pulver- bzw. in Tablettenform beziehen. Die kleinste Haushaltsmenge in Pulverform ist zurzeit die Einheit mit 100g (ausreichend für 500 – 1000 m² Wasseroberfläche) kostenlos erhältlich.

Die Tabletten sind für den Einsatz in Regentonne, Wasserbehälter, Regenrinnen, kleinen Biotope etc. gedacht. 1 Tablette reicht für die Behandlung von 200l Wasser und ist in ihrer Handhabung natürlich noch um einiges praktischer als die Dosierung mit dem Pulver. Das Wasser kann getrunken werden und ist durch die Behandlung nicht fischgefährlich!

Die Haltbarkeit beträgt bei kühler und trockener Lagerung mindestens 1 Jahr.

Zusätzliche Auskünfte zu BTI erteilt ihnen auch die Firma Biohelp GmbH unter 01/76997690 oder office@biohelp.at.

Ich hoffe, mit dieser Aktion eine Linderung der Gelsenplage für das heurige Jahr unterstützen zu können.

Häckseldienst Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf

Die Termine dafür sind:

in Wilfleinsdorf: Samstag, der 17. April 2010

in Bruck an der Leitha: Samstag, der 24. April 2010

Bei Inanspruchnahme des Häckseldienstes melden Sie sich bitte telefonisch unter 02162/62354 DW 39 bzw. DW 59, persönlich oder per e-mail unter stadt@bruckleitha.at.

Anmeldungen werden ab sofort für Wilfleinsdorf bis spätestens 15. April 2010 und für Bruck an der Leitha bis längstens 22. April 2010 jeweils 12.00 Uhr angenommen.

Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden, da eine genaue Routenzusammen-

stellung erfolgen muss! Geben Sie bei der Anmeldung die Menge des Strauchschnittes an, und ob das Häckselgut behalten wird oder nicht.

Kosten für den Häckseldienst: € 3,60 pro m³ Strauchschnitt und für bereitgestellte Säcke mit Laub € 1,05/Sack

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass nur gut gebündeltes bzw. mit Spagat geschnürtes und trockenes Häckselgut mitgenommen und gehäckselt werden kann.

Der Häckseldienst beginnt um **07.00 Uhr**.

Schichten Sie also Ihren Strauch- und Baumschnitt **zeitgerecht** vor Ihr Haus- bzw. Gartentor.



Informationen aus erster Hand **SCHNELL UND AKTUELL**
www.bruckleitha.at



Wasserzähler

Ich darf Sie, werte Hausbesitzer, auf ihre Pflicht zur laufenden Kontrolle der Wassermessanlage und der Zähleranzeige erinnern, um gegebenenfalls Undichtigkeiten in der Verbrauchsanlage oder sonstige Beschädigungen zeitgerecht feststellen zu können, damit Ihnen Mehrkosten erspart bleiben.

Der Wassermesser ist weiters vom Liegenschaftseigentümer gegen Beschädigungen, Grundwasser, Verschmutzung, Frost und andere schädliche Einwirkungen zu schützen und so zu erhalten, dass er jederzeit ohne Schwierigkeiten abgelesen und ausgewechselt werden kann.

Psychologische und Juristische Beratung

Das IBZ - Informations- und Beratungszentrum Bruck bietet an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat eine kostenlose psychologische und juristische Beratung für Familien in Scheidungssituationen in den Räumlichkeiten des Bezirksgerichtes Bruck an der Leitha, Wiener Gasse 3, an.

Liegenschaft Feldgasse 32 – Verkauf

Die Gemeinde beabsichtigt, die Liegenschaft in Bruck an der Leitha, Feldgasse 32 (bestehend aus dem Grundstück Nr. 1836 mit 991 m², derzeitiger Eigentümer Bürgerspitalfonds, und dem Grundstück Nr. 1835 mit 67 m², derzeitiger Eigentümer Gemeinde) zu verkaufen. Diese Liegenschaft ist bestandfrei. Interessenten werden eingeladen bis spätestens 31.3.2010 ein schriftliches, verbindliches Angebot in einem verschlossenen Kuvert mit der Bezeichnung „Angebot Feldgasse 32“ im Gemeindeamt abzugeben.

Brucker Wochenmarkt startet ins Jahr 2010



Nach einer kurzen Winterpause werden ab sofort am Hauptplatz wieder jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr regionale Spezialitäten feilgeboten. Frische, Vielfalt, Flair und Qualität lautet ja das Motto des im Vorjahr erfolgreich gestarteten Brucker Wochenmarktes. Und ab dem Frühling wird das reichhaltige Angebot durch die saisonalen Produkte ergänzt.
Info: www.bruckleitha.org

Kultur Newsletter

Damit Sie immer über aktuelle Veranstaltungen in Bruck an der Leitha informiert sind, senden wir Ihnen gerne kostenlos entsprechende Informationen und Veranstaltungshinweise per E-Mail zu.

In diesem Fall bitten wir um Ihre Nachricht an:
tourismus@bruckleitha.at

VITA NUOVA
Für Ihre Gesundheit... Für Ihr Wohlbefinden

**SCHMERZENDER RÜCKEN?
EINGESCHRÄNKTE BEWEGUNG?
STEIFER NACKEN?**

WIRBEL-/GELENKFEHLSTELLUNGEN SANFT KORRIGIEREN
CHINESISCHE MASSAGE,
DORN/BREUSS BEHANDLUNG: **30 min: 30,-
11er BLOCK: 280,-**

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten: 0699/10 111 888 (Natascha Schodritz)

Massage Praxis Vita Nuova, 2460 Bruck, Kirchengasse 26

Werbegemeinschaft informiert

Bereits zum dritten Mal zeigt die „Ja, ich will“ Trends, Ausgefallenes und auch Altbewährtes rund um die perfekte Hochzeit

Es soll der schönste Tag im Leben werden. Und noch bevor angehende Brautpaare vor den Traualtar treten, können sie sich vom 20. bis 21. März 2010 bereits einen Teil Ihrer Träume erfüllen. Auf der „Ja, ich will“, der exklusiven Hochzeitsmesse in Bruck an der Leitha, gehen Hochzeitssehnsüchte in Erfüllung. Gezeigt werden Trends, Ausgefallenes und auch Altbewährtes rund um die perfekte Hochzeit. Modeschauen im Stundentakt bringen die Herren- und Damenmodelle der Saison auf den Laufsteg. Währenddessen können der heurige Hochzeitswein aus Carnuntum verkostet, ein Probe-Styling für einen glanzvollen Auftritt absolviert oder die passenden Eheringe probiert werden. Von Beauty-Tipps, Haarstyling und Blumendeko bis hin zu den ausgefallensten Ideen für die Hochzeitsreise - mit den Profis aus Bruck an der Leitha und Umgebung können sie alles konkret durchplanen. In stilvollem Rahmen nehmen sie sich extra viel Zeit für ihre ganz persönliche Beratung. Dazu darf ein bewährtes Helferlein nicht fehlen: Der Hochzeitswegweiser mit Adressen und Anlaufstellen rund ums Heiraten in der Bezirkshauptstadt Bruck wird anlässlich der Hochzeitsmesse neu aufgelegt.

Brucker Hochzeitsmesse „Ja, ich will“

Sa. 20. März 2010, 13.00 - 20.00

So. 21. März 2010, 10.00 - 18.00

Stadttheater Bruck an der Leitha

Raiffeisengürtel 43 - Eintritt frei!

Aktuelles
finden Sie auf
www.bruckleitha.org

Ja, ich will
2010

BRUCKER
HOCHZEITS
MESSE
20. - 21. MÄRZ
STADTTHEATER

EINTRITT FREI

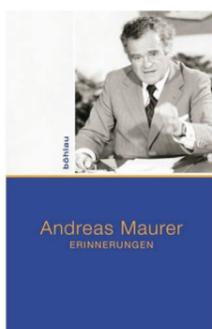
SA 13.00 - 20.00 SO 10.00 - 18.00

Eine Initiative der Brucker Werbegemeinschaft

Stadttheater 2460 Bruck/Leitha Raiffeisengürtel 43 Infotel. 0660 60 60 200

Aus der Stadtbücherei

Buchtipps von der Stadtbücherei Bruck an der Leitha



Andreas Maurer Erinnerungen
Dr. Gerda Mraz
Boehlau Verlag

Andreas Maurer, Jahrgang 1919, gilt als Urgestein der österreichischen Politik. Sein Lebensplan war, die Bauernwirtschaft der Eltern zu übernehmen. Aber es kam anders. Als Mittzwanziger lehnte er sich gegen Maßnahmen des Bezirksbauernrates auf und wurde anschließend in dieses Gremium berufen. Das war der Anfang einer steilen politischen Karriere. Andreas Maurer war von 1964 bis 1966 Landesrat unter Leopold Figl und 1966 bis 1981 Landeshauptmann von Niederösterreich. Die

wichtigsten Neuerungen seiner Zeit sind der Ausbau des Straßennetzes, der Bau von drei Donaubrücken, zahlreiche bildungspolitische Maßnahmen wie ein flächendeckendes Netz von kostenfreien Kindergärten und Schulen und das Ende der achtklassigen Volksschule und die Einführung der Hauptschulpflicht bzw. den Ausbau des höheren Schulwesens. Im Jahr 1980 eröffnet er in Niederösterreich die 1000. Schule. Andreas Maurer suchte aus Überzeugung den Konsens mit dem politischen Gegner. Sein politischer Ziehsohn heute ist Erwin Pröll.

Die Historikerin Gerda Mraz hat die autobiographischen Texte aufgezeichnet und um eine sorgfältig recherchierte, umfangreiche Fotodokumentation über Persönlichkeit und Lebensweg des Autors ergänzt. (Süddeutsche Zeitung)

Die Stadt Bücherei

Leitung: Ilse Hübner, A – 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 22, Tel. + Fax 02162/67590
E – Mail: stadtbuecherei@bruckleitha.at , Home: www.bruckleitha.at, www.bibliotheken.at

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bietet den Firmen, Unternehmen bzw. Geschäftsleuten verschiedenste Werbemöglichkeiten an:

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Die Amtlichen Nachrichten erscheinen ca. 8 Mal pro Jahr und werden an 3.500 Haushalte in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf verteilt. Sie können **EINMALIG** aber auch **LAUFEND** Ihr Inserat schalten.

1/8 Seite kostet € 61,05
1/4 Seite kostet € 122,09
1/2 Seite kostet € 244,18

In den obgenannten Preisen ist die Werbeabgabe in Höhe von 5 % enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Schenzel (02162/62354-19) oder Frau Kling (02162/62354-21) zur Verfügung.

Parkbadmauer der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha vermietet die Mauer des Parkbades zu Werbezwecken. Der Preis pro Laufmeter und Jahr beträgt € 109,01 zzgl. Mehrwertsteuer. Auskunft über Details erhalten Sie von Herrn Stadtamtsdirektor Horvath (02162/62354-23).

Werbeflächen an der Straßenbeleuchtung

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha vermietet Werbeflächen an der Straßenbeleuchtung in der Altstadt, der Höfleiner Straße und der Lagerstraße. Die Kosten für eine Werbefläche pro Jahr betragen € 436,04. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Werkmeister Kindl (02162/65090) oder Herrn Stadtamtsdirektor Horvath (02162/62354-23).



Einladung

Internationalen Frauentag 2010

„Große Frauen & große Männer“
Andreas Maurer – Erinnerungen

Vorgestellt von der Autorin und Historikerin
Dr. Gerda Mraz

5. März 2010
19Uhr

Stadtbücherei Bruck an der Leitha

Begrüßung
BGM Richard Hemmer
STR Gerhard Weil

Ehrengast
Landesrätin Dr. Petra Bohuslav

Aus dem Stadtarchiv – Auflassung des Dienstbotenspitals

Neben dem Bürgerspital und dem Armenspital bestand in Bruck auch ein Dienstbotenspital. Nach Aufzeichnungen von Bürgermeister Koch war das Dienstbotenspital seit Mitte des 19. Jhs. in einem Zubau an das Bürgerspital (Stefaniegasse 65) untergebracht. Erkrankte Dienstnehmer fanden gegen eine vom Dienstgeber zu bezahlende Gebühr, Aufnahme und ärztliche Behandlung. Die finanziellen Schwierigkeiten der Stadtgemeinde in den 30er Jahren des 20. Jhs. beendeten die Geschichte des Spitals. In der Sitzung des Gemeinderates am 20. August 1931 diskutierte der Gemeinderat über die Schließung des städtischen Dienstbotenspitals. Besprechungen mit den in Bruck und Bruckneudorf praktizierenden Ärzten ergaben, dass alle, bis auf Stadtarzt Dr. Sekyra, für die Auflassung des Spitals stimmten. Amtsarzt Dr. Lakatha äußerte sich zur beabsichtigten Sperre des Brucker Bürgerspitals folgendermaßen: „Obwohl die Notwendigkeit des Bestandes eines Spitals für Bruck a. d. Leitha unbedingt vorhanden ist, muß vom Standpunkt der Sanitätsbehörde die Auflassung des Brucker Bürgerspitals aus folgenden Gründen gutgeheißen werden: Das bereits veraltete Spital entspricht in keiner Hinsicht mehr den sanitären Anforderungen. Laut der hieramts vorgelegten C-Berichte ist es fast nie belegt, höchstens im Sommer mit Militärpersonal, sodaß diese humanitäre Einrichtung als Bürger- und Dienstbotenspital ihren Zweck überhaupt nicht erfüllt. Die hier praktizierenden Ärzte überstellen Spitalsbedürftige selbst in Fällen äußerster Dringlichkeit Wiener Spitälern. Bei der heute bestehenden wirtschaftlichen Lage bedeuten die laufenden Ausgaben für das unbenützte Spital einen zwecklos vergeudeten Aufwand. Eine Neueinrichtung würde derart hohe Summen beanspruchen, daß sie die Gemeinde Bruck a. d. Leitha nicht zu leisten imstande wäre. Grundbedingung für einen klaglosen Spitalsbetrieb ist die ständig erreichbare ärztliche Hilfe, die nur durch wenigstens einen chirurgischen Facharzt als Primarius und zweier Hilfsärzte bedingt wäre. Ebenso wichtig ist ein entsprechendes, ausgebildetes Pflegepersonal, reichliches Instrumentarium, moderne Behelfe u.s.w. Von den zu einem Spital gehörigen Nebenbetrieben, Küche, Wäscherei etc. soll gar nicht gesprochen werden. Das Spital ist auf heute nicht mehr bestehenden Voraussetzungen aufgebaut und weil vollkommen nutzlos infolge der ohnehin bestehenden allgemeinen finanziellen Miseren vernachlässigt und in seiner heutigen Form ein sanitärer Übelstand. (...)“ Nach einer kurzen Wechselrede beschloss der Gemeinderat mit 1. September 1931 das Krankenhaus zu schließen.



wagner stempel

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

Schützen Sie sich vor bösen Überraschungen.

Mit:
kabelSAFE
PC-Komplettschutz
jetzt 12 Monate gratis!

Aktion gültig bis 30.4.10 für Grundentgelte von kabelSAFE security premium & storage 10 GB, für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge, kann nicht auf bestehende angerechnet werden, in fast allen Netzen verfügbar. 12 Mon. Mindestvertragsdauer. Preise inkl. MwSt., Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern. Nicht mit anderen Aktionen & Rabatten kombinierbar. kabelNET Anschluss ist Voraussetzung. www.kabelsignal.at

Neue Arztpraxis – Dr. Susanne und Dr. Michael Flener

In Bruck an der Leitha wurde eine neue Arztpraxis in der Kirchengasse eröffnet.

- Frau Dr. med. univ. Susanne Flener (Wahlärztin aller Kassen) ist Fachärztin für Lungenheilkunde und Sportmedizin, Allgemeinmedizin, Akupunktur, Allergiediagnostik und Vorsorgeuntersuchungen.

Öffnungszeiten: Mo. 14.00-19.00 Uhr, Di. und Do. 07.00-11.00 Uhr und 16.00-20.00 Uhr, Fr. 07.00-11.00 Uhr.

- Herr Dr. med. univ. Michael Flener (Wahlarzt aller Kassen) ist Facharzt für Anaesthesie und Intensivmedizin, Allgemeinmedizin und Schmerztherapie.

Öffnungszeiten: Di. und Do. 17.00-20.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Praxis Flener, 2460 Bruck an der Leitha,
Kirchengasse 19, Tel. 02162/20607,
www.praxis-flener.at

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Meine Sprechstunde findet wie folgt statt:
Im Gemeindeamt, 2. Stock - Zimmer des Bürgermeisters:

Jeden Montag von 08.00 – 12.00 Uhr.

Außerdem jeden weiteren Vormittag nach Vereinbarung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19 (Herr Schenzel).

Im Gemeindeamt Wilfleinsdorf jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr.

Nächste Termine: 4. März 2010 und 8. April 2010

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Richard Hemmer

stadt@bruckleitha.at

Viele interessante Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.bruckleitha.at.

Sprechstunde der Sozialstadträtin

Frau Stadträtin Brigitta Leidner hält jeden Dienstag in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr ihre Sprechstunden ab. Dabei werden soziale Fragen beantwortet und es wird versucht, Lösungen für Probleme zu finden. Aus Gründen der besseren Erreichbarkeit werden diese Sprechstunden aber nicht im Gemeindeamt Bruck an der Leitha, sondern im Büro der Volkshilfe NÖ (ebenerdig), Stefaniegasse 1 stattfinden.

KOBV – Sprechtagstermine

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland gibt folgende Sprechtagstermine bekannt:

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr in der ehemaligen Polizeiwachstube, Hauptplatz 16, ebenerdig.

Die nächsten Termine: 5.3., 19.3., 2.4., 16.4., 7.5., 21.5., 4.6. und 18.6.2010.



**Informationen
aus erster Hand
SCHNELL UND AKTUELL
www.bruckleitha.at**

Herausgeber: Stadtgemeinde Bruck a.d.Leitha.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Richard Hemmer
beide: 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16.
Herstellung: Ecker KG; Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl,
Tel.: 02169 / 276 77, Fax: DW 40



VOLKSHILFE
BRUCK / LEITHA
www.noee-volkshilfe.at

2460 Bruck / Leitha,
Stefaniegasse 1
Tel. 02162 / 687 23

Immer für Sie erreichbar:
0676 / 8676 2460

Hauskrankenpflege
Heimhilfe
Angehörigenberatung
Notruftelefon
Essen zuhause
Heilbehelfe
Kinderbetreuung
24-Stunden-Pflege